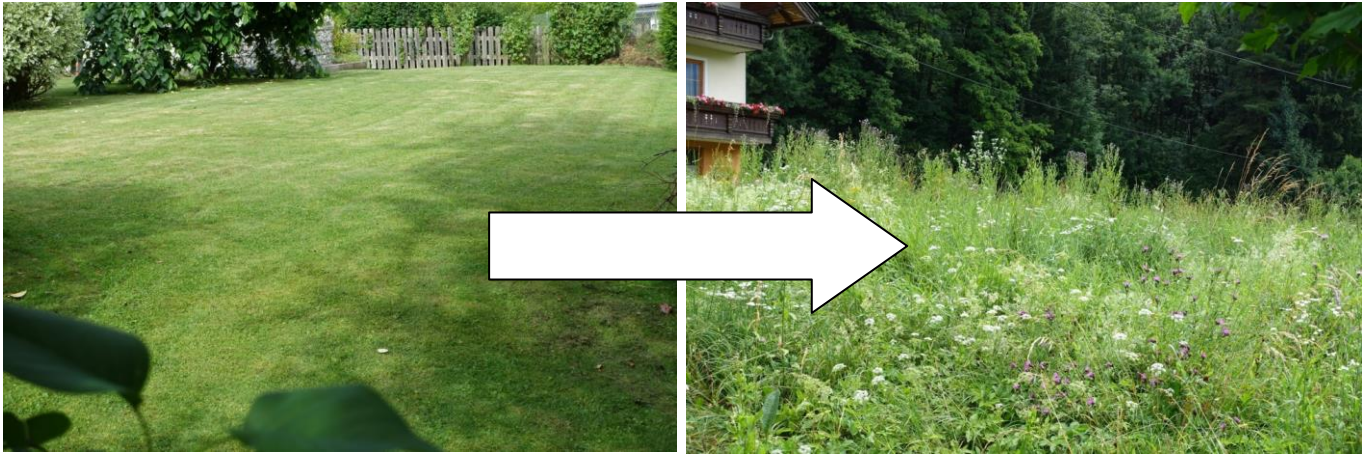


INSEKTENSTERBEN – WAS KÖNNEN WIR TUN? - LÖSUNG

Zu Hause, falls Deine Eltern einen Garten haben, kannst Du etwas gegen das Insektensterben unternehmen.

Nachfolgend sind zwei Bilder von verschiedenen Gärten zu sehen.

1. Beschreibe kurz den Garten links und den rechten Garten. Überlege dabei, wie es dabei jeweils um den Lebensraum für Insekten bestellt ist.



Der Garten links ist sehr aufgeräumt. Der Rasen wird laufend sehr kurz gehalten. Er ist so grün, weil er immer wieder gedüngt wird. Auf dem Rasen sind keine Blütenpflanzen zu sehen. Es gibt kaum blühende Pflanzen. Vor allem diese bieten Insekten Nahrung.

Der Garten rechts hat viele verschiedene Blütenpflanzen, die fast den ganzen Garten einnehmen. Die verschiedenen Pflanzen können Lebensraum und Nahrung für verschiedene Insekten sein. Es sind sicherlich nicht alle Pflanzen gezielt angepflanzt, sondern einige auch eingewandert.

2. Was könnte der Pfeil in der Mitte bedeuten?

Der Pfeil in der Mitte bedeutet, dass eine Umwandlung des linken Gartens in den rechten viel mehr Lebensraum für unterschiedliche Insekten bietet. Wer Insektenschutz betreiben will, sollte den linken Garten in den rechten umwandeln.

Insekten werden in der Intensivlandwirtschaft (konventionellen Landwirtschaft) mit „Pflanzenbehandlungsmitteln“ oder Pestiziden möglichst vollständig getötet.

Im Biolandbau sind diese Mittel verboten. Insekten haben also Überlebenschancen.

3. Was können Du und Deine Eltern gegen das Insektensterben tun?

Falls Ihr einen Garten habt, wenigstens Ecken mit blühenden Pflanzen anlegen. Durch den Kauf von Lebensmitteln aus dem Bio-Landbau oder ökologischem Landbau werden auch Insekten geschützt, da dort keine Pestizide eingesetzt werden dürfen.